

Artikel vom 17.09.2019

Bürgermeisterwahl 2020

CSU-Vorstand für Fritz Gößwein als Bürgermeisterkandidat



CSU-Vorstand fasst einstimmigen Empfehlungsbeschluss: CSU-Vize und Stadtrat Fritz Gößwein (7. v.l.) und CSU-Ortsvorsitzender Kurt Erndl (6. v.r.).

Die Kommunalwahlen in Bayern am 15. März 2020 rücken mit großen Schritten näher und der CSU-Ortsverband Osterhofen beginnt sich unter Führung von Ortsvorsitzenden Kurt Erndl nach bereits vielen Monaten intensiver Planung nun Schritt für Schritt für das Rennen um den Chefsessel im Osterhofener Rathaus aufzustellen. Kurt Erndl eröffnete am vergangenen Freitag die CSU-Vorstandssitzung im vollbesetzten Nebenzimmer der Arcobräu Stuben mit einem Rückblick auf das politische Geschehen dieser Amtsperiode des Osterhofener Stadtrats und blickte ebenfalls zurück auf die letzte Kommunalwahl, bei der man ohne einen eigenen Spitzenkandidaten angetreten war. Seit dem Jahr 2014 habe sich das Leben und die politische Landschaft grundlegend verändert und das auf allen politischen Ebenen, so Erndl. Als Partei der Lösungen und des positiven Blicks in die Zukunft, eines vernünftigen, gesellschaftliche Miteinanders und einer stabilen wirtschaftlichen Basis trete die CSU nicht nur im Bund oder auf Landesebene an, sondern insbesondere in den Kommunen, dem politischen Fundament unseres Zusammenlebens.

Für ein starkes, solide aufgestelltes Osterhofen stehe die CSU seit jeher ein und um für Osterhofen das Beste zu bewirken werde man auch mit einem starken Kandidaten in die Bürgermeisterwahlen 2020 gehen. Erndl schlug daraufhin seinen Stellvertreter und Stadtratskollegen Fritz Gößwein unter

Beifall als Kandidat der Vorstandschaft für die CSU-Nominierungsversammlung am 27. September vor. Gößwein bedankte sich für den Vorschlag und stellte sich und seine Gedanken vor. Es sei ein langer und auch kein voreiliger Schritt zur Kandidatur gewesen. 2014 war die Überraschung groß, als er von Platz 15 auf Platz fünf und damit auf Anhieb in den Stadtrat gewählt worden sei. Dieser enorme Vertrauensbeweis der Osterhofener Bürger habe ihn damals tief bewegt und stark motiviert, sich neben seiner Firma mit ganzer Kraft in die Stadtratsarbeit zu stürzen. Durch seine Erfahrungen im Stadtrat und dem Zuspruch vieler Menschen bei Veranstaltungen oder auch im Alltag auf der Straße sei er in seiner Sicht bestärkt worden: Für Osterhofen geht mehr! In vielen Gesprächen mit Kurt Erndl, seiner Ehefrau Julia und seinem Sohn Stefan, aber auch mit Bernd Siblinger und Christian Bernreiter habe er sich beratschlagt und das Fundament für seine Entscheidung gelegt. Am Ende stand ein klares Ja! Ja, zu einer Kandidatur. Ja, sich der Nominierungsversammlung der CSU zu stellen. Ja, zu einem entschlossenen Wahlkampf um den Chefsessel. Und ein großes Ja zu harter Arbeit für das Beste für Osterhofens Bürger!

Im Anschluss an die ausführliche Rede und umfassende Aussprache fasste der CSU-Ortsvorstand einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss für die Nominierungsversammlung zu Fritz Gößwein als künftigen CSU-Kandidaten. Ortsvorsitzender Erndl schloss die Sitzung mit der Überzeugung, dass dies ein starkes Signal der Geschlossenheit und gemeinsamen Tatkraft der CSU-Osterhofen sei und man mit der kommenden Nominierung von Fritz Gößwein in einen starken Wahlkampf 2020 gehen werde.